ITK Rheinland

E-Akte für Ausländerbehörden

[13.12.2019] Das Ausländeramt im Rhein-Kreis Neuss hat jetzt die E-Akte eingeführt. Technisch unterstützt wurde die Behörde dabei von der ITK Rheinland.

Die Digitalisierung der Verwaltung erleichtert auch die Arbeit der Ausländerbehörde, das zeigt sich zum Beispiel im Rhein-Kreis Neuss. Dort löst die Einführung der E-Akte im Ausländeramt jetzt die früheren, analogen Arbeitsprozesse ab. Technisch unterstützt wurde die Umstellung auf das neue Dokumenten-Management von der ITK Rheinland. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, beschleunigt der neue Workflow die Prozesse und erhöht dabei die Transparenz und Geschwindigkeit der Bearbeitungsvorgänge. Durch die Etablierung der E-Akte sei es den Mitarbeitern des Ausländeramts nun zeit- und ortsunabhängig möglich, auf die Akten zuzugreifen und alle Akten an einem Ort zu finden. Zudem mache die digitale Archivierung von Akten und Dokumenten die bisherige Aufbewahrung in Aktenschränken weitgehend überflüssig. Laut ITK Rheinland sollen mithilfe des Verfahrens im Rhein-Kreis Neuss künftig rund 30.000 Akten elektronisch archiviert und bearbeitet werden. Das Digitalisieren der älteren Papierakten erfolge Schritt für Schritt. Auch den Ausländerbehörden der nordrhein-westfälischen Kommunen Neuss und Mönchengladbach hat die ITK Rheinland im vergangenen Jahr die E-Akte bereitgestellt.

(co)

Weitere Informationen zur Ausländerbehörde im Rhein-Kreis Neuss

Stichwörter: Dokumenten-Management, Rhein-Kreis Neuss, E-Akte, Ausländerbehörde